



University of Victoria | Victoria, Kanada

**Irini**

Fak. Lehramt, Bachelor Englisch/Philosophie, 3. Semester

08.2019 - 01.2020



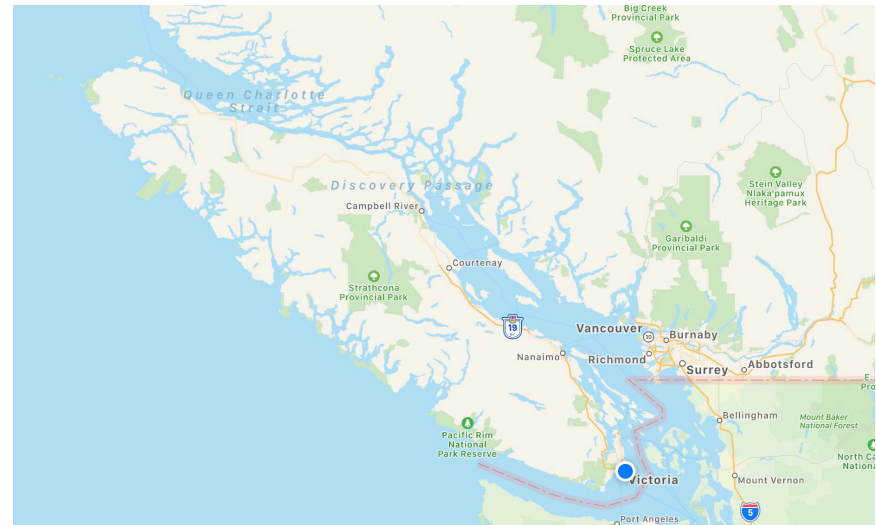
## University of Victoria

Die University of Victoria gehört zu einer der besten Universitäten an der Westküste. Die Universität befindet sich in British Columbia auf Vancouver Island. Sie bietet ein breites Spektrum an Vielfalt in Bereichen der Kurse und des Campus.

Ich habe mich für die University of Victoria entschieden, weil ich schon immer Kanada entdecken wollte. British Columbia bietet hier für den perfekten Ort, da man auf der einen Seite die Berge hat und auf der anderen Seite das Meer.

## Victoria, Kanada

Victoria befindet sich auf Vancouver Island in British Columbia. Victoria ist die Hauptstadt von British Columbia und ist eine nicht nicht all zu große Stadt. Meiner Meinung nach war die Größe Victorias perfekt. Die Insel und Victoria bieten viel Natur zum entdecken. Man kann auf der Insel surfen, in den Bergen wandern oder einfach am Strand entspannen. Ich habe diese Vielfalt an Natur sehr genossen. Außerdem ist Victoria nur eine Stunde und 30 Minuten mit der Fähre von Vancouver entfernt.



Quelle: Google Maps, 2020

## Organisation/Erfahrungen

Ich habe mein Zimmer in Victoria über eine Facebook Gruppe gefunden.

Ich habe vom Flughafen aus ein Taxi genommen, aber es gibt vor Ort auch Flughafen Shuttles.

Ich habe 10 Minuten Fußweg von der Universität in einem Haus, mit vier sehr freundlichen Studentinnen, gewohnt, die ebenfalls an der University of Victoria studiert haben.

Bevor die Universität los ging, fand ein „International Student Welcome“ zur Orientierung am Campus statt

University of Victoria | Victoria, Kanada



Ich habe davor schon ziemlich gut Englisch gesprochen, da ich die Sprache studiere. Jedoch habe ich gelernt wie man besser Essays/Papers verfasst, also wie man generell besser akademisch schreibt. Darüber hinaus, wurde mein Englisch flüssiger und ich wurde selbstbewusster wenn ich Englisch gesprochen habe.

## Akademische Eindrücke

Ich habe die Professoren und die Kurse an der University of Victoria sehr genossen. Die Beziehung zwischen Professoren und Studenten ist auf einer freundschaftlichen Basis und ich war sehr überrascht als die meisten Studenten die Professoren beim Vornamen genannt haben. Dadurch, dass die Beziehung zwischen den Professoren und Studenten entspannter war, konnte ich offener über akademische Schwierigkeiten oder Probleme mit den Professoren reden.

Die Bibliothek bietet viel Hilfe an, was Research angeht und das Leihen von PCs und Laptops.

## Kurse

Die Kurse, die ich belegt habe, haben mir Kanadas Geschichte und Kultur näher gebracht. Ich habe viel erfahren über „Indigenous Peoples“ und welche Rolle sie in Kanada einnehmen. Mir war es sehr wichtig mehr über Kanada und deren Geschichte zu lernen.

## Soziale Integration

Es gab sehr viele Veranstaltungen für internationale Studenten. Diese Veranstaltungen haben es einfacher gemacht sich in Victoria einzuleben. Ich habe viele neue Menschen aus verschiedenen Ländern kennengelernt. Jedoch, war ich nur ein Semester lang in Kanada und wollte nicht nur Zeit mit den international students verbringen. Ich habe paar von den Veranstaltungen besucht, aber ich wollte eher Kontakt mit den Einheimischen haben. Dadurch, dass ich vier Kanadische Mitbewohnerinnen hatte, war es einfach für mich einen Freundeskreis aufzubauen mit Menschen, die mir sehr ans Herz gewachsen sind.

Darüber hinaus habe ich mich für Klubs eingetragen und konnte somit noch mehr Menschen kennen lernen. Ich bin dem Kayak Club beigetreten und hatte durch die Trips, die der Kayak Club plant, die Möglichkeit Victoria und die Natur ein bisschen besser kennen zu lernen.

## Werbeaktion für die TU

Ich habe an der „International Opportunities Fair“ teilgenommen, wo viele Länder ihre Universität vorgestellt und vertreten haben. Ich habe Flyer erstellt und mich mit vielen Studenten unterhalten, die Interesse an einem Studium bzw. Auslandssemester in Deutschland hatten. Ich habe mir die E-Mail der jeweiligen Menschen aufgeschrieben und habe denen dann per E-Mail mehr Informationen über die TU zu geschickt.

Alle Klischees über die Kanadier stimmen! Kanadier sind unglaublich freundlich und hilfsbereit. Ein gutes Beispiel ist das Busfahren und die Supermärkte. Jedes mal wenn man den Bus verlässt sagt man „Thank you“ zu dem Busfahrer. Für mich war es ebenfalls nicht üblich, dass Kassierer mich fragen wie es mir geht oder wie mein Tag war. Außerdem ist es üblich, dass dich Kanadier einfach so ansprechen und ein Gespräch mit dir anfangen. Darüber hinaus ist Victoria eine sehr „grüne“ Stadt. Den Menschen hier liegt Nachhaltigkeit sehr am Herzen und man sieht es über all in der Stadt. Jeder recycelt, man benutzt nicht gerne Plastik,



und man achtet generell darauf wie man nachhaltiger leben kann. Ich habe viel mehr gelernt, was nachhaltiges Leben angeht. Außerdem befindet sich die University of Victoria auf dem Gebiet von Indigenous Peoples. Auf dem Campus findet man ein First Peoples House und viele Totempfähle. Für mich war dies neu und es war sehr interessant mehr darüber zu lernen.



## Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Man sollte sich früh genug um eine Wohnung oder ein Zimmer kümmern wenn man nicht auf dem Campus leben möchte
- Church Dinner at the Emmanuel Baptist Church: Jeden Dienstag gibt es kostenloses Essen für Studenten (Die Kirche ist direkt neben der Uni und das Essen hat absolut nichts mit Religion zu tun)
- Kayak Club / Outdoors Club / Surfing Club: Unbedingt betreten! Die Clubs bieten einen großen Umfang an Trips innerhalb der Insel
- Willkommens-Veranstaltungen! Der Campus ist riesig und die Veranstaltungen sind sehr hilfreich um sich auf dem Campus zu orientieren
- Lad dir die Moovit App runter: Sehr hilfreich für den Busverkehr
- Hol dir eine Save-On-Foods Rabattkarte: Kostet nichts und man spart sehr viel beim Einkauf der Lebensmittel



## Das Leben danach...

Ich habe extrem viele Erfahrungen in Victoria gemacht. Ich habe mich akademisch und persönlich weiter entwickelt. Außerdem, habe ich viele neue hobbies entdeckt (Zum Beispiel Wandern oder Kayaken). Das Auslandssemester hat mir die Möglichkeit gegeben Kanada, nicht nur als Tourist zu entdecken, sondern auch als Einheimische. Dadurch, dass ich innerhalb Kanadas alleine gereist bin, bin ich selbstständiger geworden und habe mehr Selbstbewusstsein bekommen. Ich habe in Kanada sehr viele enge Freunde gefunden und freue mich sehr, dass ich einen Ort gefunden habe an den ich immer zurück kommen kann.



University of Victoria | Victoria , Kanada

Chinatown, Victoria - Goldstream, Victoria – Old Baldy Mountain, Victoria – Joffree Lakes Provincial Park, Pemberton

